

Porträts mit viel Persönlichkeit

Doris Nsiff fotografierte im Altenheim Schloss Merten Bewohner und Beschäftigte

Von Markus Peters

Eitorf. Mit 102 Jahren hat Elisabeth Schneider ihre Premiere als Fotomodell erlebt. Das Bild, in dem die Seniorin selig lächelnd eine Frühlingsblume hochhält, gehört zu den Höhepunkten der Fotoschau „Menschen von Schloss Merten“, die noch bis Mittwoch im Kaminzimmer des Eitorfer Schlosses zu sehen ist.

85 zumeist hochbetagte Bewohner leben in dem Alten- und Pflegeheim. Viele von ihnen ließen sich für das Projekt begeistern, das die Altentherapeutin Dagmar Pfister und die Amateurfotografin Doris Nsiff aus Windeck angeregt und umgesetzt haben. „Der erste Kontakt entstand im April, im Juni fand das erste von sieben Shootings statt“, erzählt Dagmar Pfister. Manche der Porträtierten hätten sich für diesen Anlass eigens schick gemacht, manche Aufnahmen entstanden aber auch spontan im Schlosspark oder in den Zimmern.

„Wir wollten die Menschen genauso zeigen, wie sie sich gerade in dieser Situation fühlten“, sagt die Altentherapeutin, für die es bereits das zweite Fotoprojekt war. Vor zehn Jahren brachte sie die Bewohner für ein ähnliches Vorhaben mit Kindern zusammen. Fotografin Nsiff hat 57 Personen fotografiert, nicht nur Bewohner, sondern auch Mitarbeiter der Senioreneinrichtung.

„Die Bewohner waren sofort begeistert von der Abwechslung, bei einigen Mitarbeitern mussten wir noch etwas Überzeugungsarbeit leisten“, erzählt Pfister. Doch auch hier sei die Begeisterung schließlich gewachsen. Aus Sicht von Doris Nsiff war es eine anspruchsvolle Aufgabe: „Wir wollten ja das Alter und eventuelle Beeinträchtigungen nicht kaschieren.“

Im Mittelpunkt stand in jedem Fall der Respekt und die Würde des Fotografierten.“ Entscheidend sei, dass sich die Modelle öffnen – und das ist der um keinen Spruch verlegenen 82-jährigen Fotografin offenbar bestens gelungen. Wie gut dieses Konzept aufgegangen ist, konnten die Fotografierten und ihre Angehörigen bei der Ausstellungseröffnung sehen.

Die ausgewählten großformatigen Aufnahmen und einige kleinere Abzüge werden in den historischen Räumen geschickt inszeniert. Die bunten Bilder strahlen Intensität und Tiefe, vor allem aber Lebensfreude aus. Dabei gelingt es Nsiff, die auch schon den jährlichen Fotowettbewerb dieser Zeitung gewonnen hat, „das Besondere der Persönlichkeit einzufangen.“



Dieser Bewohner zeigte sich sehr zufrieden mit der Ausnahme, die Doris Nsiff von ihm machte.
Foto: Markus Peters

Für die Modelle gab es Abzüge von den besten Aufnahmen als Honorar, zudem will Einrichtungsleiter Patrick de Schrevel die Fotos dauerhaft -in seinem Haus zeigen.

Die Ausstellung „Menschen von Schloss Merten“ ist bis Mittwoch, 4. Oktober tagsüber im Schloss Merten, Schlossstraße14, in Eitorf zu sehen.